

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Tiefbau
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266
Rueß, Heike Telefon: 07071-204-2024
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 813/2020
Datum 01.03.2021

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Kosten und Fördermittel Radbrücken und Unterführung
Güterbahnhof**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Veranschlagung der Radbrücken Ost und West sowie der Unterführung Güterbahnhof ist durch die fortgeschriebenen bzw. geänderten Förderanträge und zum Teil bereits vorliegenden Förderbescheiden etwas unübersichtlich geworden.

Nachstehend eine Zusammenstellung der aktuellen Kosten und den beantragten/bewilligten Fördersummen. Nachdem noch nicht alle Förderbescheide vorliegen und es im Zuge der weiteren Planungsfortschritte zu genaueren Werten kommen wird, ist vorgesehen nach der Sommerpause zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanung 2022 einen aktualisierten Stand mitzuteilen.

1. NKI-Förderung Superradwegenetz Tübingen (Nationale Klimaschutz Initiative)

Unter diesem Titel wurden folgende Teilprojekte zusammengefasst:

- Radbrücke Ost	4,4 Mio. €
- Radbrücke West	11,9 Mio. €
- Unterführung Güterbahnhof	4,5 Mio. €
- Fahrradstraße Wilhelm-Keil-Straße	1,4 Mio. €
- Fahrradstraße Brückenstraße	0,4 Mio. €
- Öffentlichkeitsarbeit	0,1 Mio. €
Gesamtkosten	22,7 Mio. €

Die Gesamtkosten für das Projekt Superradwegenetz liegt bei 22,7 Mio. €, davon werden 19 Mio. € als förderfähige Kosten vom BUM anerkannt. Es wird mit einer Förderung von bis zu 15 Mio. € gerechnet. Im Haushalt sind die Gesamtkosten, auf die verschiedenen Projekte und Finanzplanungsjahre verteilt, etatisiert. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring ist im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Zwischen der Bewerbung für die Fördermittel im April 2020 und der Beantragung der Förderung im Dezember 2020 wurden durch die fortschreitende Planung die Gesamtkosten des Projekts an die Planungen angepasst. Im April 2020 wurde von Gesamtkosten für das Projekt Superradwegenetz von 25,5 Mio. € und einer NKI-Förderung von 12,6 Mio. € ausgegangen.

Im Juli 2020 wurden die Förderbedingungen für die NKI-Förderung geändert. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde die mögliche Förderquote auf 80% erhöht und auch der Eigenanteil des Antragstellers von 15% auf 5% verringert. Diese Änderung wurde bei der Antragstellung berücksichtigt und dadurch mehr Fördermittel beantragt.

Mit einem positiven Förderbescheid für das Superradwegenetz Tübingen wird bis Sommer 2021 gerechnet.

Der Fördermittelgeber berücksichtigt bei seiner Berechnung nur die förderfähigen Ausgaben pro Jahr und ermittelt daraus die Verteilung der Gesamtförderung auf den Förderzeitraum. Die in der nachstehenden Tabelle dargestellte Aufteilung ist eine grobe Abschätzung der Verwaltung auf Grundlage der anfallenden Ausgaben pro Jahr für die Teilprojekte und stellt nicht die gesamtögliche NKI-Förderung dar.

Die NKI-Förderung Superradwegenetz ist als eine einheitliche Einnahme (Förderung) zu betrachten und im Haushaltsentwurf 2021 derzeit so abgebildet

	2021	2022	2023	2024	2025
NKI-Fördermittel	860.000 €	5,1 Mio. €	5,1 Mio. €	3,3 Mio. €	700.000 €
<i>Anteil RBO</i> <i>7.541004.1004.01</i>	<i>785.000 €</i>	<i>1,4 Mio. €</i>			
<i>Anteil RBW</i> <i>7.541004.1005.01</i>		<i>3,1 Mio. €</i>	<i>3,8 Mio. €</i>	<i>770.000 €</i>	
<i>Anteil Unterführung Gbf</i> <i>7.541004.1007.01</i>			<i>1,2 Mio. €</i>	<i>1,6 Mio. €</i>	<i>700.000 €</i>
<i>Anteil Anschlussbereiche RBW</i>				<i>920.000 €</i>	
<i>Anteil Anschlussbereiche RBO</i>		<i>27.000 €</i>			
<i>Anteil Öffentlichkeitsarbeit und Differenz wg. Aufteilung Bzw. Aktualisierungen im Zuge der HH-planung</i>	<i>75.000 €</i>	<i>573.000 €</i>	<i>100.000 €</i>	<i>10.000 €</i>	

2. Landesförderung nach LGVFG

Zur Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz hat die Verwaltung Förderanträge sowohl für die Radbrücke Ost als auch die Radbrücke West gestellt.

2.1. Radbrücke Ost

Der Zuwendungsbescheid für diese Förderung wurde am 04.05.2020 ausgestellt.

Zuwendung aus Investitionskosten 900.000 €
Planungskostenpauschale: 180.000 €

Der Anteil der Fördermittel aus der Planungskostenpauschale wurde bisher im Haushalt nicht dargestellt.

	2021	2022
LGVFG Förderung nur Investitionskosten	300.000 €	600.000 €

2.2. Radbrücke West (Derendinger Allee)

Es wird mit einer Förderung in Höhe von ca. 1,0 Mio. € gerechnet. Durch die Einnahme von Drittmitteln reduzieren sich die Landesmittel, da die Fördermittel aus der NKI-Förderung berücksichtigt werden. Mit einem positiven Förderbescheid für die Radbrücke West wird bis zum Sommer dieses Jahres gerechnet.

	2022	2023	2024
LGVFG Förderung nur Investitionskosten	100.000 €	400.000 €	500.000 €

In der Gesamtschau stehen den Gesamtkosten von 22,7 Mio. Euro Einnahmen aus Bundesförderung NKI mit max. 15 Mio. Euro und Landesförderung LGVFG mit 2 Mio. Euro gegenüber. Der städtische Eigenanteil beträgt rd. 5,7 Mio. Euro. Die angenommenen Fördersummen entsprechen den maximal möglichen Förderbeträgen und sind noch nicht durch entsprechende Bescheide belegt.